Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

28.12.2012

Freiwillige Gemeindezusammenschlüsse

2012: 19 freiwillige Gemeindezusammenschlüsse mit 39 beteiligten Gemeinden

Im Laufe des Jahres 2012 wurden im Freistaat Sachsen weitere 19 freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden vollzogen, überwiegend zum 01.01.2013. Damit hat sich die Anzahl der Gemeinden im Freistaat Sachsen auf dann 438 Kommunen reduziert.

Innenminister Markus Ulbig: „Es ist erfreulich, wie offensiv und zielgerichtet viele Gemeinden in den letzten 2 Jahren den Prozess eines freiwilligen Gemeindezusammenschlusses betrieben und erfolgreich abgeschlossen haben. Das im letzten Monat in Kraft getretene Gesetz zur Erleichterung von Gebietsänderungen wird weitere Impulse zur Schaffung zukunftsfähiger Gemeindestrukturen im Freistaat setzen."

Hintergrund:

Gebietsänderungen mit Wirkung zum 31. Dezember 2012 bzw.

1. Januar 2013

Landkreis Bautzen

Eingliederung der Gemeinde Guttau in die Gemeinde Malschwitz

Landkreis Görlitz

Eingliederung der Gemeinde Berthelsdorf in die Stadt Herrnhut

Vereinigung der Gemeinden Eibau, Niedercunnersdorf und Obercunnersdorf zur Gemeinde Kottmar

Landkreis Meißen

Eingliederung der Gemeinde Nauwalde in die Stadt Gröditz

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vereinigung der Gemeinden Pretzschendorf und Höckendorf zur Gemeinde Klingenberg

Erzgebirgskreis

Eingliederung der Gemeinde Hormersdorf in die Stadt Zwönitz

Vereinigung der Gemeinde Bernsbach mit der Stadt Lauter/Sa. zur Stadt Lauter-Bernsbach

Eingliederung der Stadt Zöblitz in die Große Kreisstadt Marienberg

Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau/Erzgeb.

Landkreis Mittelsachsen

Eingliederung von Ortsteilen der Gemeinde Ziegra-Knobelsdorf in die Große Kreisstadt Döbeln

Eingliederung von Ortsteilen der Gemeinde Ziegra-Knobelsdorf in die Stadt Waldheim

Eingliederung der Gemeinde Niederstriegis in die Stadt Roßwein

Vogtlandkreis

Eingliederung der Stadt Mühltroff in die Stadt Pausa/ Vogtl.

Vereinigung der Gemeinde Zwota und der Stadt Klingenthal zur Stadt Klingenthal

Landkreis Nordsachsen

Eingliederung der Gemeinde Zinna in die Große Kreisstadt Torgau

Vereinigung der Gemeinden Wiedemar, Zwochau und Neukyhna zur Gemeinde Wiedemar

Vereinigung der Stadt Belgern und der Stadt Gneisenaustadt Schildau zur Stadt Belgern-Schildau

Bereits zum 1. Juli 2012 vereinigten sich die Gemeinden Klipphausen und Triebischtal, Landkreis Meißen, zur Gemeinde Klipphausen.

Zum 1. Oktober 2012 ist die Gemeinde Kirnitzschtal in die Große Kreisstadt Sebnitz, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, eingegliedert worden.

Entwicklung der Anzahl der Gemeinden im Freistaat Sachsen

03.10.1990 1.626 Städte und Gemeinden

01.01.1994 1.166 Städte und Gemeinden

01.01.1995 920 Städte und Gemeinden

01.01.1998 787 Städte und Gemeinden

01.01.1999 546 Städte und Gemeinden

01.01.2005 515 Städte und Gemeinden

01.01.2009 493 Städte und Gemeinden

01.01.2012 458 Städte und Gemeinden

01.01.2013 438 Städte und Gemeinden